

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde von Project Human Aid,

wir freuen uns, Ihnen unseren Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2020 präsentieren zu können.

2020 erzielten wir Einnahmen von über 127.000 Euro – die höchste Summe seit Bestehen von Project Human Aid. Für Ihre Unterstützung im abgelaufenen Geschäftsjahr möchten wir uns deshalb wieder herzlich bei Ihnen bedanken!

Knapp 119.000 Euro verwendeten wir im Geschäftsjahr 2020 für unsere Projekte in Burundi. Der Neubau und die Ausstattung des Oberstufeninternats in Kivoga war mit als 44.000 Euro der größte Posten. Ein anderer wichtiger Punkt war die Pflasterung und teilweise Überdachung und Beleuchtung des Marktplatzes in Kivoga, wohin ca. 31.000 EUR flossen, die Hälfte davon aus Mitteln der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg. Außerdem wurde mit dem Bau einer Grundschule in Kivubo begonnen. Für Maßnahmen zur Coronaprävention haben wir knapp über 9.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Wie bereits in den Vorjahren, konnten wir unsere seit 2008 existierende Teilzeitstelle auf Minijob-Basis auch 2020 wieder vollständig aus vorhandenen Rücklagen finanzieren. Nach Abzug dieser Kosten verbleibt ein Verwaltungskostenanteil von 1.765 Euro, was 1,39 Prozent des Jahresumsatzes 2020 entspricht.

Auch 2020 wurde wieder ein Teil (insgesamt 937 Euro) der im Rahmen der Vereinsarbeit entstandenen Kosten von Mitgliedern privat durch Aufwandsspenden getragen (Erläuterung s.u.) oder uns von Nicht-Mitgliedern durch den Verzicht auf Forderungen zur Verfügung gestellt. Hierfür möchten wir uns ebenfalls herzlich bedanken!

Eine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Geschäftsjahre 2019 und 2020 sowie eine Aufschlüsselung der 2020 verwendeten Projektgelder finden Sie nachfolgend in Tabellenform.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Engagement auch in Zukunft unterstützen, und danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe.

Mit besten Grüßen

Ihr

Thomas Rudolf
Finanzen und Verwaltung

Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2020

Umsätze Vereinskonto Geschäftsjahr 2020

Zum Vergleich 2019

	EUR	EUR
Einnahmen		
aus Mitgliedsbeiträgen	24.388	24.498
aus Spenden	76.067	56.695
aus Fördergeldern	45.573	12.292
Einnahmen gesamt	127.028	93.485
Ausgaben		
Projektgelder*	118.899	125.406
Verwaltung/Öffentlichkeitsarbeit, Bankgebühren, Minijob Deutschland (finanziert aus Rücklagen, s.u.)	8.900	9.698
Ausgaben gesamt	127.799	136.104
Überschuss aus Einnahmen/Ausgaben	-771	-42.619
Zzgl. Kontosaldo Vorjahre	109.208	151.827
Saldo Vereinskonto per 31.12.2020	108.437	109.208
Abzüge		
Rücklagen 2020**	8.071	7.859
Rücklagen Vorjahre	3.519	2.792
Abzüglich Kosten für Minijob Deutschland	-7.135	-7.132
Verfügbare Mittel per 31.12.2020	103.980	105.689
Sonstige Zuwendungen		
Aufwandsspenden*** und Forderungsverzicht Nichtmitglieder	937	646

*Mittelverwendung im Einzelnen:

Buta

947 EUR Lohnzuschüsse für Landarbeiter

Kivoga

3.086 EUR Betriebskosten Berufsschule

5.474 EUR Zuschuss zu Lehrgeldern Gymnasium, Gehälter und Lohnnebenkosten Lehrer und Personal Berufsschule,
Schuljahresabschluss-Studienfahrt

3.111 EUR Internatsverpflegung

44.254 EUR Internatsneubau

31.257 EUR Marktplatz

9.072 EUR Coronaprävention

2.000 EUR Computer

Kivubo

10.000 EUR Schulneubau

Cikinga

800 EUR Zuschuss Straßenbau

Sonstiges

1.884 EUR Kommission/Gebühren der Banque de la République du Burundi

358 EUR Rechtsanwaltsgebühren

588 EUR Gebühren NGO-Evaluation

6.068 EUR Gehaltszahlungen/Fahrt-/Kommunikations-/Arbeitsmaterialkosten für Mitarbeiter Project Human Aid Burundi

**Vereine dürfen maximal 10 % ihrer zeitnah zu verwendenden Mittel (i.d.R. Beiträge und Spenden) einer Rücklage zuführen, um anfallende Kosten (z.B. für Verwaltung) zu bestreiten. Gelder aus Rücklagen können bei Bedarf jederzeit wieder in die Projektfinanzierung zurückfließen. Zweckgebundene Spenden werden von *Project Human Aid* zu 100 % dem angegebenen Zweck zugeführt, da davon auszugehen ist, dass eine Rücklagenbildung aus zweckgebundenen Spenden nicht im Sinne des Spenders ist.

***Bei Aufwandsspenden verzichten für den Verein tätige Mitglieder freiwillig auf die Erstattung von Auslagen, die im Zusammenhang mit der Vereinsarbeit bei der Verwirklichung der Vereinsziele entstehen (z.B. Auslagen für Reise- und Verwaltungskosten). Der Vereinsetat wird somit nicht belastet. Im Gegenzug erhalten die Mitglieder für ihren Verzicht vom Verein eine Bestätigung über eine Geldspende in Höhe der entstandenen Auslagen.